

zum Lern-Begriff

Arbeitsblatt zur Überprüfung **der Anwendung von Lernstrategien** in diversen Fernsehnachrichtensendungen (gemäss: Ballstaed et.al.: „Texte verstehen, Texte gestalten“, U&S Psychologie-Verlag, 1981)

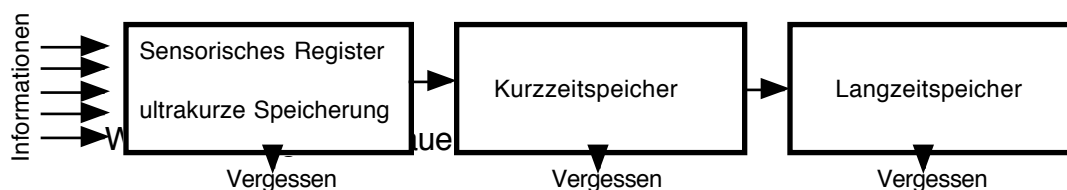
Strategien I: Verstehensstrategien

Die Zirkelstruktur: (bottom up / top-down):

Wer einen Text verstehen will, vollzieht immer ein Entwerfen. Er wirft sich einen Sinn des Ganzen voraus, sobald sich ein erster Sinn im Text zeigt. Ein solcher zeigt sich wiederum nur, weil man den Text schon mit gewissen a)Vorkenntnissen und b)Erwartungen auf einen bestimmten Sinn hin liest. Im Ausarbeiten eines solchen Vorentwurfs, der beständig von dem her revidiert wird, was sich beim weiteren Eindringen in den Sinn ergibt, besteht das Verstehen dessen, was dasteht.

- eine geeignete (angenehme, freundliche) Lernatmosphäre schaffen
- einen Überblick erhalten (Interesse, Bereitschaft wecken)
- an Bekanntem anknüpfen
- die Wirkung der Lernphase überprüfen
- den Stoff verarbeiten (von einer anderen Warte aus betrachten)
- möglichst viele Sinne gut koordiniert einbeziehen

Strategien II: Abruf- und Anwendungsstrategien



- möglichst viel Abwechslung und innere Spannung erleben
- klare, bekannte Strukturierung erleben
- (sich) Fragen stellen, wiedergeben, zusammenfassen